



## Mohrsche Waage

Zweck des Experiments:

Die Mohr-Westphalsche-Waage (nach Karl Friedrich Mohr) ist eine ungleicharmige Hebelwaage zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten. Das Volumen des eingetauchten Körpers ist bekannt. Die Dichte der Flüssigkeit kann direkt abgelesen werden. Dazu befinden sich am Lastarm 10 Kerben, in die Massestücke eingehängt werden, bis sich die Waage im Gleichgewicht befindet. Nun liest man vom schwersten zum leichtesten hin ab, wobei jeweils die Nummer der Kerbe die Ziffer der jeweiligen Stelle der Dichte angibt.

